



Pressemitteilung

Salzburg, 27. September 2016

Premiere „Don Carlos“ von Friedrich Schiller

Staatsräson gegen Liebe, Feindschaft zwischen Vater und Sohn, Freundschaft, die bis in den Tod reicht, Machtpolitik, Intrigen und spanische Inquisition – das ist der Stoff, aus dem „Don Carlos“ ist.

Eine politische Heirat steht am Beginn des vielfältigen Geflechts von Beziehungen und Konflikten, in das Schiller seine Figuren stellt. Elisabeth von Valois heiratet aus Staatsräson nicht den Verlobten Carlos, sondern dessen Vater, den mächtigen Herrscher Philipp II. Während Carlos daran verzweifelt, setzt sein Jugendfreund, der Marquis von Posa, alles daran, die erstarrte politische Situation aufzubrechen, Gedankenfreiheit durchzusetzen und Verbündete für eine Revolution zu finden. Mit großer Leidenschaft verhandelt Schiller in seinem dramatischen Gedicht nicht nur eine verzweifelte Liebe, sondern formuliert auch, zwei Jahre vor der Französischen Revolution, sein Welt- und Menschenbild als Republikaner: Freiheit als Selbstbestimmung, Selbstverwirklichung in Respekt vor der Freiheit des anderen. Schließlich müssen sich alle Figuren fragen: Wo stehe ich? Wo stehen die anderen? Mit wem verbünde ich mich? Wem kann ich vertrauen?

Alexandra Liedtke: „Das Spannende für mich ist, dass in diesem Stück jede Figur einem Ideal entspricht. Und dass sie genau deshalb scheitern müssen...“

Liedtke, die bereits u. a. am Wiener Burgtheater inszenierte, ist auch am Salzburger Landestheater keine Unbekannte: Nach LaButes „Das Maß der Dinge“ (2011) feierte in der Spielzeit 2014/2015 ihre Inszenierung von „Kabale und Liebe“ großen Erfolg. Wiederum mit Bühnenbildner Raimund Orfeo Voigt verzauberte sie 2015/2016 mit „Alpenkönig und Menschenfeind“.

Inszenierung Alexandra Liedtke **Bühne** Raimund Orfeo Voigt **Kostüme** Johanna Lakner **Musik** Karsten Riedl
Dramaturgie Friederike Bernau

Mit Britta Bayer, Julienne Pfeil, Janina Raspe, Nikola Rudle; Marcus Bluhm, Marco Dott, Walter Sachers, Gregor Schleuning, Gregor Schulz, Hanno Waldner

Premiere: Sa, 01.10.2016, 19 Uhr

Termine: 5.10. / 6.10. / 14.10. / 16.10. / 17.10. / 19.10. / 21.10. / 25.10. / 3.11. / 9.11. / 30.11. / 13.12. / 30.12.

Tickets: +43 (0)662 / 87 15 12 -222; service@salzburger-landestheater.at, www.salzburger-landestheater.at